

bänden, auf Bergen und an Strassenstellen, die wegen ihrer Steilheit für Radfahrer gefährlich sein könnten, hauptsächlich an solchen, die nicht völlig überblickt werden können oder eine unvermuthete Vermehrung des Gefälles darbieten, *Warnungstafeln* aufgestellt. Dieselben enthalten auf schwarzem Grunde in weisser Farbe ein Fahrrad sowie die Worte „Gefährlich“, „Absitzen“ oder „Vorsicht“, „lieber absitzen“ und die Unterschrift des betreffenden Verbandes.

Wegweisertafeln. An wichtigen Strassenkreuzungen wurden, sofern sie sich daselbst nicht schon vom Staate, den Bezirken oder von Gemeinden angebrachte Wegweiser befanden, eigene Wegweisertafeln mit Kilometerangabe angebracht.

Wirtshausschilder. Besonders empfehlenswerte Gasthöfe, Kaffeehäuser u. s. w. sind durch eigene „*Wirtshausschilder*“, in der Form des Verbandsabzeichens, kenntlich gemacht.

Fremdenbücher. In jenen Gasthöfen, welche einen stärkeren Verkehr seitens der Radfahrerschaft aufweisen, wurden eigene „*Fremdenbücher für Radfahrer*“ aufgelegt. Dieselben enthalten in Steiermark ausser der Angabe des nächsten Ortswartes und einer Ausbesserungswerkstätte eine *Strassenübersichtskarte von Steiermark*.

Empfehlenswerte Radfahrer - Wanderbücher und Karten,

welche die gesammten österreichischen Alpenländer oder einzelne Kronländer derselben behandeln.

Alpenländer.

„*Profile der Hauptstrassen in den österr. Alpenländern für Radfahrer*“, entworfen und herausgegeben von Carl Jäger und Robert Seeger jun., Graz. 3. Aufl. Bisher erschienen:

- R. 1. Wien—Semmering—Graz.
- „ 2. Graz—Marburg—Cilli—Laibach—Triest.
- „ 3. Bruck a. d. M.—Judenburg—Neumarkt—Klagenfurt. — R. 3a. Zeltweg—Obdach—Wolfsberg—Lavamünd.
- „ 4. St. Michael—Liezen—Ischl—Salzburg.
- „ 5. Marburg—Unterdrauburg—Klagenfurt.
- „ 6. Salzburg—Reichenhall—Lofer—Wörgl—Innsbruck.
- „ 7. Klagenfurt—Villach—Toblach—Franzensfeste. —
7a. Toblach—Cortina d'Ampezzo.

- R. 8. Innsbruck — Brenner — Franzensfeste — Bozen — Trient—Verona.
- „ 9. Innsbruck—Arlberg—Bregenz.
- „ 10. Villach—Udine—Venedig.
- „ 11. Tarvis—Predil—Görz—Triest. — R. 11a. Präwald—Görz—Udine.
- „ 12. Wien—St. Pölten—Linz.
- „ 13. Linz — Wels — Salzburg. — R. 13a. Lambach—Gmunden—Ischl.
- „ 14. Steinach—Radstadt—Salzburg. — R. 14a. Bischofs-hofen (— Zell am See)—Mittersill—St. Johann in Tirol.
- „ 15. Radstadt — Hohentauern — Katschberg — Spital a. d. Drau. — 15a. Mauterndorf—Scheifling.
- „ 16. Kapfenberg—Mariazell—Lilienfeld—St. Pölten.

Zeichenerklärung und Uebersichtskarte.

Preis des gesammten Kartenwerkes (16 Haupt-, 6 Nebenrouten) in Carton fl. 4.—.

Preis einer einzelnen Route (sammt allfälliger Nebenroute) fl. —.30.

Zu beziehen *nur gegen Voreinsendung des Betrages* bei Robert Seeger jun., Graz, Albrechtgasse 9, sowie durch sämtliche Buchhandlungen.

„*Deutsche Strassenprofilkarte*“ von R. Mittelbach, Kötschenbroda. Blatt „Steiermark“ und „Tirol (Oberitalien)“. Preis je fl. 1.—. Eine „Uebersichtskarte der Alpenländer“ in sechs Blättern ist im Erscheinen begriffen.

„*Tourenbuch von Steiermark*“ (s. unten) enthält ausser Steiermark alle wichtigeren Strecken von Kärnten, Krain, Nieder- und Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Küstenland, Kroatien, Bosnien und der Herzegovina.

Niederösterreich.

„*Tourenbuch von Niederösterreich*“ von A. Erfurth und H. Kurz, Wien. (Erscheint demnächst.)

„*Die kilometrirten Strassen Niederösterreichs*“, zusammengestellt von Hans Stahl, Wien. Preis fl. —.60.

Steiermark.

„*Tourenbuch von Steiermark*“ (und der anschliessenden Kronländer), neu bearbeitet von Robert Seeger d. J., herausgegeben vom Steirischen Radfahrer-Gauverbände. Hiezu Strassenübersichtskarte. 1. und 2. Aufl. vergriffen.

Kärnten.

„*Tourenbuch von Kärnten*“ von Joh. W. Adler, Klagenfurt, herausgegeben vom Kärntner Radfahrer-Gauverbande. Hiezu Strassenübersichtskarte. 2. Auflage. Preis fl. —.80.

Krain und das Küstenland.

„*Wegweiser durch Krain und Küstenland*“, herausgegeben vom Laibacher Bicycle-Club.

Tirol.

„*Tourenbuch von Tirol und Vorarlberg*“, herausgegeben vom Tiroler Radfahrer-Verbande. Hiezu Strassenübersichtskarte. 2. Auflage. Preis fl. 2.—.

Salzburg.

„*Salzburger Fahrten-Buch*“, herausgegeben vom Salzburger Radfahrer-Verein. Preis fl. —.90.

Sonstige Behelfe.

A. *Vom k. u. k. militär-geographischen Institute in Wien herausgegebene Karten.*

Uebersichtskarte von Oesterreich-Ungarn. 1:750.000. In fünffachem Farbendruck. Steiermark ist enthalten auf den Blättern B3, C3, B4 und C4. Preis eines Blattes (unaufgezogen) 1 fl. Oe. W. Für grosse Touren zu empfehlen.

Neue Generalkarte von Mittel-Europa. 1:200.000 Mit braunem Terrain- und grünem Walddruck. Steiermark ist enthalten in 11 Blättern. Ein sehr empfehlenswertes Kartenwerk, welches den Gebrauch der Spezialkarte fast überflüssig macht.

Spezialkarte der österr.-ungar. Monarchie. 1:75.000. Steiermark vollständig in 36 Blättern. Preis eines Blattes (unaufgezogen) fl. —.50; (aufgezogen) fl. —.80. Auch auf Hanfpapier zu beziehen. Diese Karten sind infolge ihrer Genauigkeit sowie ihres grossen Masstabes ganz besonders zur Ausarbeitung und Ausmessung von Routen zu verwenden, eignen sich jedoch wegen des grossen Masstabes zum Mitnehmen nur für kleinere wenig Blätter erfordernde Touren; bei Fusswanderungen in's Gebirge sind sie selten zu entbehren.

B. *Karte der Ostalpen.* Bearbeitet unter Mitwirkung des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines von

Ludwig Ravenstein. 1:250.000. Steiermark auf den Blättern III, VI und (südlichster Theil) IX. Preis eines Blattes (unaufgezogen) fl. 3.—, (aufgezogen) fl. 3.60. Trotz des verhältnismässig kleinen Massstabes ist diese Karte infolge ihrer Genauigkeit und Uebersichtlichkeit nahezu im Stande, dem Radfahrer die Specialkarte zu ersetzen.

Für Touren ins Gebirge wird „*J. Frischauf's Gebirgsführer durch die österreichischen Alpen etc., östlicher Theil*“, (Preis gebunden fl. 1.80) empfohlen.

Die nordöstliche Steiermark ist in jeder Beziehung ausführlichst behandelt in dem Buche von *Ferdinand Krauss*: „*Die nordöstliche Steiermark. Eine Wanderung durch vergessene Lande*“. Graz 1888. Preis brochirt fl. 1.80; Obersteiermark in dem Werke von demselben Verfasser: „*Die eherne Mark*“, Graz 1892 und 1896.

Geschichtliche Notizen finden sich in den vom Fremdenverkehrs-Comité des steirischen Gebirgs-Vereines herausgegebenen „*Steirischen Wanderbüchern*“ (5 Hefte, Graz 1880, 1882, 1883, 1884, 1885 à fl. —.90) und in den oben genannten Büchern von Ferdinand Krauss.

